

GET IN
TOUCH

RAFI

EINKAUFSRICHTLINIEN RAFI GRUPPE

→ Allgemein (Präambel)

Diese Einkaufsrichtlinien sind Grundlage unseres Handelns. Fairness und Offenheit bilden die Basis für eine vertrauensvolle und langjährige Lieferantenbeziehung, die wir unter Beachtung der Menschenrechte/ethischer Grundsätze, der Arbeitsbedingungen und des Umweltschutzes pflegen und weiterentwickeln.

1. Kundenzufriedenheit

Die Anforderungen und die Zufriedenheit unserer Kunden sind unser Ansporn. Bei der Umsetzung von Aufgaben und Zielen arbeiten wir bereichsübergreifend und partnerschaftlich zusammen, um das Optimum an Qualität, Liefertreue und Kosten zu erreichen.

2. Qualitäts- und Umweltpolitik

Wir arbeiten konsequent an der Verbesserung unserer Qualitäts- und Umweltleistung, indem wir eine langfristige Zusammenarbeit mit technisch und wirtschaftlich leistungsfähigen Lieferanten anstreben, die selbst auf umweltverträgliche Fertigungsprozesse und Unternehmensabläufe achten.

3. Objektives und transparentes Handeln

Einheitliches Vorgehen, Nachvollziehbarkeit und ein partnerschaftlicher Dialog mit unseren Geschäftspartnern bilden die Basis für unsere Handlungsweisen mit dem Ziel des Gesamtnutzens (Total Cost) für die RAFI Gruppe und ihre Kunden.

Anhand von Kennzahlen bewerten wir intern und extern preisliche, qualitative und logistische Gesichtspunkte und nutzen diese Daten für Entscheidungen in der Lieferantenauswahl und deren Bewertung.

4. Verhaltenskodex

Gemäß den RAFI Richtlinien zur Konzernverantwortung haben Mitarbeiter von RAFI Situationen zu vermeiden, in denen durch eigenes Schenken oder Entgegennahme von Geschenken eine gegenseitige Verpflichtung entsteht, die über die üblichen Geschäftsgepflogenheiten hinausgeht. Familiäre und private Beziehungen dürfen Entscheidungen nicht zum Nachteil der Gesellschaft beeinflussen.

5. Lieferantenmanagement und -entwicklung

Leistungsfähige, zuverlässige und innovative Zulieferer sind Mittelpunkt unserer Supply Chain. Durch die Elemente des Lieferantenregelkreises (Lieferantenauswahl, -bewertung und -entwicklung) arbeiten wir im Lieferantenmanagement ständig an der Erreichung und Optimierung dieser Zielsetzung sowie der Risikobetrachtung und deren Eingrenzung. Regelmäßige Lieferantengespräche und Monitoring über das Lieferantenportal spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

6. Supply-Chain-Management

Unterschiedlichste Kundenanforderungen sowie unsere Branchen- und Produktvielfalt stellen uns ununterbrochen vor neue Herausforderungen. Um diesen gerecht zu werden, ist die Anpassung unserer Beschaffungs- und Logistikprozesse an die aktuellen und zukünftigen Anforderungen Teil unserer täglichen Aufgabe.

Die elektronische Anbindung unserer Zulieferer ermöglicht den zeit- und ortsunabhängigen Online-Austausch aller notwendiger Informationen. Für die Lieferkette verbessert dies die Planungssicherheit und ermöglicht kürzere Durchlaufzeiten bei gleichzeitig hoher Verfügbarkeit. Planung und Durchführung von Im- und Exportgeschäften und aktive Koordination und Steuerung unserer Logistikdienstleister sichern den Warenverkehr vom Lieferanten bis zum Kunden.

7. Internationale Beschaffung

Durch weltweite Beschaffungsmarktaktivitäten folgen wir den Anforderungen unserer Kunden wie auch unserer Unternehmensausrichtung. Erhöhung der globalen Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit und Flexibilität sowie Zugang zu neuen Technologien und Märkten sind hierbei weitere Antreiber. Über unsere Lead-Buyer-Organisation tauschen wir regelmäßig Informationen aus und nutzen unsere Synergien gleichermaßen wie die schnelle Präsenz vor Ort.

8. Projekt- und Beschaffungsmarktorientierung

Die Bearbeitung des Beschaffungsmarktes und eine frühzeitige Einbindung des Einkaufs in Entwicklungs- und Kundenprojekte stehen auf gleicher Stufe und ergänzen sich gegenseitig. Damit gewährleisten wir das rechtzeitige Einschalten der Zulieferer zum Austausch von Know-how und Prüfung der Machbarkeit sowie für Make-or-Buy-Entscheidungen mit der Zielsetzung eines kostenoptimierten, wettbewerbsfähigen Produktes.

9. Weiterentwicklung der Mitarbeiter

Zur Erreichung unserer Ziele entwickeln wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter, schulen ihr unternehmerisches Denken und bauen ihre internationalen und interkulturellen Fähigkeiten aus.

BERG, JUNI 2016

Albert Wasmeier

Gerhard Schenk